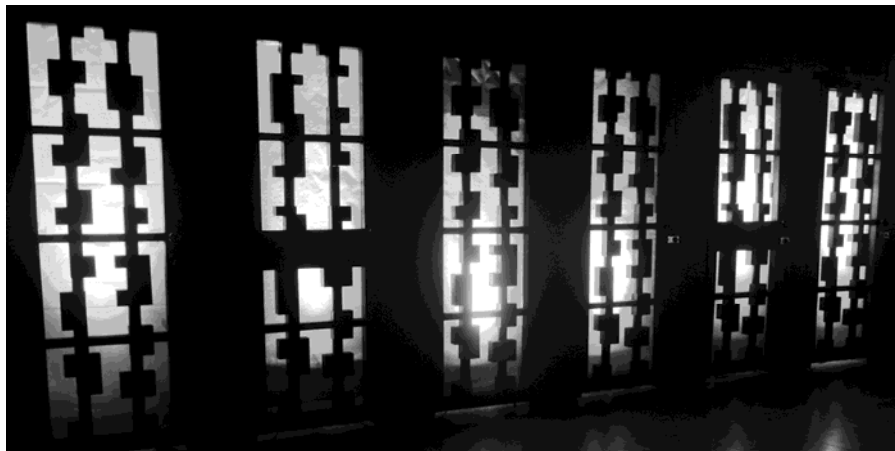
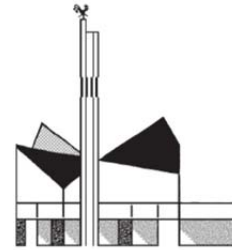


1. Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern.  
So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern  
Auch wer zur Nacht beweinet, der stimme froh mit ein  
Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein!
2. Dem alle Engel dienen, wird nun ein Kind und Knecht  
Gott selber ist erschienen zur Sühne für sein Recht.  
Wer schuldig ist auf Erden, verhüll nicht mehr sein Haupt  
Er soll errettet werden, wenn er dem Kinde glaubt.
4. Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und Schuld  
doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld.  
Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr  
von Gottes Angesichts kam euch die Rettung her.
5. Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt  
Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt.  
Der sich den Erdkreis baute, der läßt den Sünder nicht.  
Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.

Jochen Klepper



Beichtstühle in der Seitenkapelle St. Ignatius



## Jesuitenkirche St. Ignatius

29.11.-07.12.2014

Liebe Gemeinde von St. Ignatius,

**„Seid wachsam!“**

Mit diesem Aufruf beginnen der Advent, das neue Kirchenjahr und das 51. Lebensjahr unserer Kirche.

Der christliche Glaube ist nie fertig. Immer sind wir auf der Suche, immer hoffen wir und erwarten wir mehr. Dass wir Gott näher kommen, dass die Antworten auf unsere Fragen klarer werden, dass die Dinge sich zum Besseren weiter entwickeln, dass wir und unsere Welt menschlicher und damit zugleich göttlicher werden. Der christliche Glaube lebt von der Verheißung, dass genau dies eintritt und zwar sowohl in der Zukunft, aber auch schon im Heute.

Der Advent feiert diese Hoffnung. Einerseits werden die großen alttestamentlichen Verheißungen, besonders des Propheten Jesaja, ins Bewusstsein gerufen, die das Heil Gottes ankündigen als eine neue Welt des Friedens und der Gerechtigkeit. Andererseits kündigt sich aber auch langsam der Weg an, wie Gott diese Verheißungen erfüllen will, durch die Menschwerdung Christi, auf ganz menschliche Weise.

„Seid wachsam!“ heißt dann: Rechnet damit, dass Gott diese Hoffnungen erfüllt, dass er uns näher ist, als wir normalerweise wahrnehmen, dass er uns menschlich gegenübertritt und wir darüber zum Göttlichen finden.

Ich wünsche Ihnen einen Advent, der, egal ob besinnlich oder geschäftig, Sie dem Geheimnis Gottes näher bringt, so wie er uns von sich aus näher kommt.

Bernd Günther SJ

## Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

**Samstag, 29. November 2014**  
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Recktenwald)

**Sonntag, 30. November 2014 1. Adventssonntag**  
L1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7 L2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,24-37  
10.30 Uhr Gemeindemesse in der Kirche (P. Recktenwald)  
Kinderwortgottesdienst nach Altersgruppen  
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)  
19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Braun)  
21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Günther/Gutmann)

*Kollekte für die Gemeinde.*

**Dienstag, 02. Dezember 2014**  
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

**Mittwoch, 03. Dezember 2014**  
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle

**Donnerstag, 04. Dezember 2014**  
11.00 Uhr Beerdigung Marie Kübert, Niederursel  
15.30 Uhr Requiem für Marie Kübert in der Kirche

**Freitag, 05. Dezember 2014**  
06.30 Uhr Rorate-Messe in der Hauskapelle  
anschl. gemeinsames Frühstück im Saal  
10.00 Uhr Messe im Nellini-Stift

**Samstag, 06. Dezember 2014 Hl. Nikolaus**  
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Recktenwald)  
f. Eugenie Schilling

**Sonntag, 07. Dezember 2014 2. Adventssonntag**  
L1: Jes 40,1-5.9-11 L2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8  
10.30 Uhr Gemeindemesse in der Kirche (P. Günther)  
Kinderwortgottesdienst nach Altersgruppen  
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)  
15.00 Uhr Taufe Lotte Ricarda Gebbers, Hauskapelle  
19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Braun)  
21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Günther/Becker)

*Kollekte für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge in Frankfurt.*

### BESONDERE GOTTESDIENSTE IM ADVENT

Roratemessen	jeden Freitag um 6.30 Uhr, Hauskapelle, anschl. gemeinsames Frühstück
Bußgottesdienst	Dienstag, 16. Dezember, 19.00 Uhr, Kirche

### Termine

**Di. 02.12.** 16-18 Uhr Familien Lounge (Gemeindesaal)  
16.15 Uhr Gruppen der Erstkommunionvorbereitung  
17.15 Uhr 2. Probe Kinder Krippenspiel (Kinderraum)  
**Sa. 06.12.** 15.00 Uhr Plätzchenbacken im Gemeindesaal

### Kollekten

- Die Kollekte im Jubiläumsgottesdienst für unser Partnerprojekt Buxar erbrachte 1320 Euro; ebenso wurde beim St. Martins-Umzug 442 Euro für Buxar gesammelt. Herzlichen Dank allen!
- Am 6./7.12. wird die Kollekte für jugendliche unbegleitete Flüchtlinge sein, die z.Zt. im Frankfurter Kolpinghaus untergebracht sind.

**Frankfurter Stadtgeläut am 29.11.2014, 16.30-17.00 Uhr**  
Es läuten 50 Glocken aus 10 Frankfurter Kirchen.

**Marionettentheater** Die kleine Welt am Faden wird am Montag, den 1.12.2014 um 16 Uhr im Gemeindesaal von St. Antonius das Stück „Das Pfefferkuchen Herz“ aufführen. Einladung an die ganze Familie, Eintritt EUR 6,00, ermäßigt EUR 5,00.

**Plätzchen backen am 6. Dezember von 15-18 Uhr im Gemeindesaal**  
für Kinder von 8-12 Jahren. Mehr Infos siehe Flyer.

### Versöhnungskurs und Firmung

Im Januar beginnt der Versöhnungskurs. Die Erstkommunionkinder der letzten beiden Jahre sind eingeladen. Mehr Infos im Gemeindebüro.

Ebenso ist der Firmkurs ausgeschrieben. Am 10.12. und 14.01. gibt es dafür um 19.00 Uhr ein Informationsvortreffen.

Alle Informationen finden Sie wie immer auch unter [www.ignatius.de](http://www.ignatius.de)